



Informationen für Wasserversorger

Dienstag, 28. Mai 2024

„Ennstal“

Inhalt mit Analysen und Prognosen:

Grundwasserstände, Trockenheitsbericht, Dürreindex und Witterung, Witterungsausblick

Grundwasserkörper in der Region „Ennstal“:

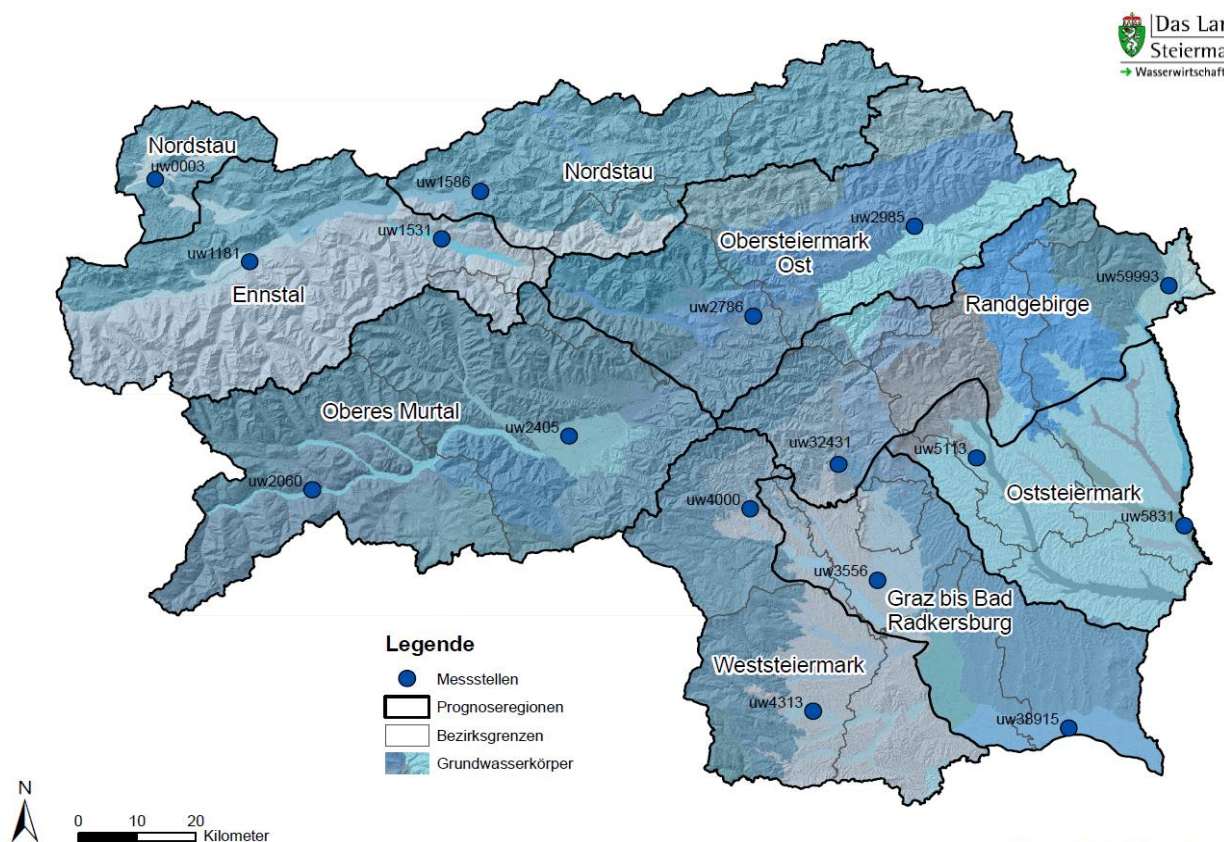
Grauwackenzone Mitte [DUJ], Grauwackenzone Mitte [MUR], Mittleres Ennstal (Trautenfels bis Gesäuse) [DUJ], Niedere Tauern einschl. Grauwackenzone [DUJ], Nördliche Kalkalpen [DUJ], Oberes Ennstal (Landesgrenze bis Trautenfels) [DUJ], Palten [DUJ]

Info: bml.gv.at - Grundwasserkörper

Klimaregionen in der Region „Ennstal“:

Mur-Mürz-Furche (D.9), Hochlagen des Alpenhauptkammes (F.1-F.3), Täler und Becken nördl. des Alpenhauptkammes (G.1, G.1a, G.3-G.5), Nördliche Kalkalpen (H.1, H.2)

Info: umwelt.steiermark.at - Klimaregionen

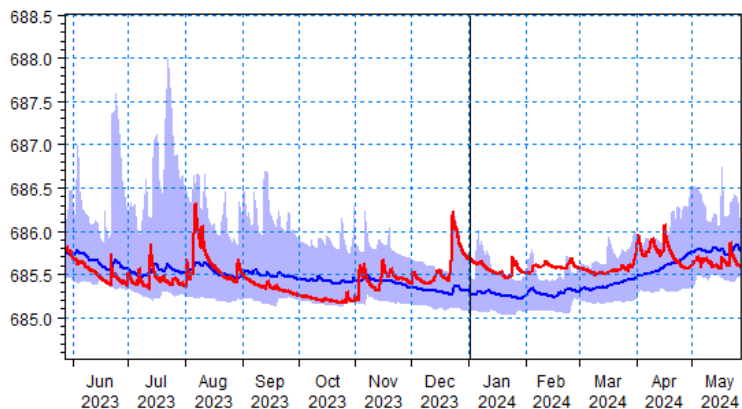


Kartenerstellung: 11/2022, Abteilung 14

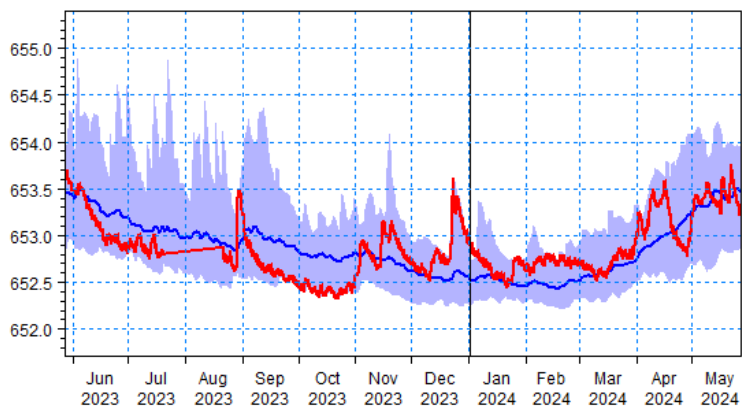
Ein Service des Landes Steiermark, Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit der GeoSphere Austria.

Entwicklung Grundwasserstände für die Region „Ennstal“

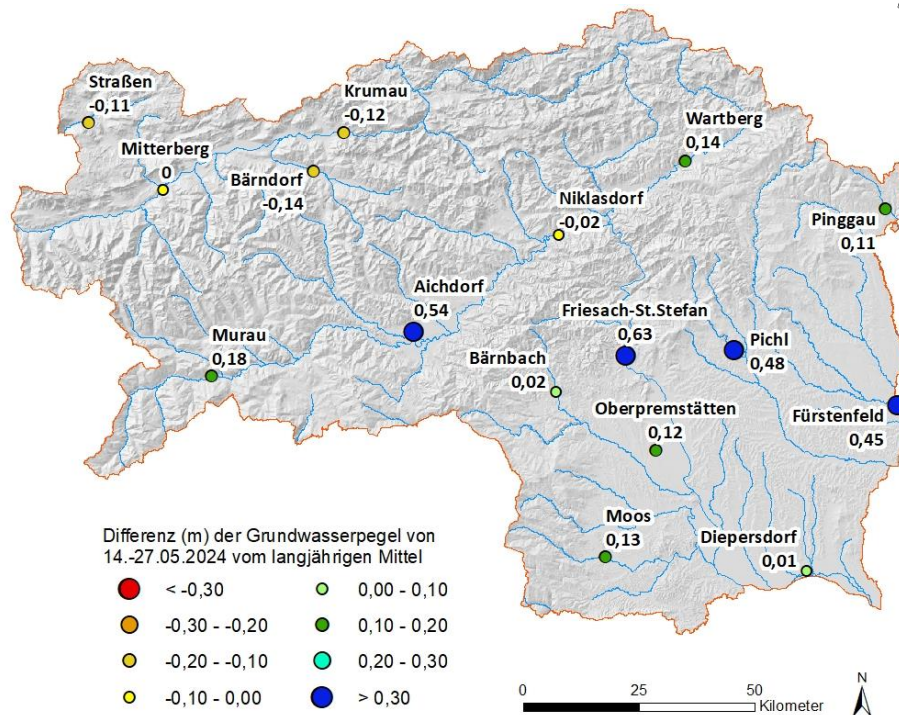
Dienstag, 28. Mai 2024



Erläuterung **Bärndorf, uw1531**: Der Standort ist charakterisiert durch eine geringmächtige Überdeckung und als gewässernaher Standort mit Kommunikation bzw. Beeinflussung durch Oberflächenwasser zu bezeichnen.



Erläuterung **Mitterberg, uw1181**: Der Standort ist charakterisiert durch eine geringmächtige Überdeckung und als gewässernaher Standort mit Kommunikation bzw. Beeinflussung durch Oberflächenwasser zu bezeichnen.



Zusatzinformationen

In der Region Ennstal war sowohl eine positive, als auch negative Differenz im Vergleich zum langjährigen Mittel zu erkennen.

Die Grundwasserstände verzeichneten eine Differenz von +0m in Mitterberg und -0,14m in Bärndorf.

Legende:

— Jahreswert — Mittelwert — Schwankungsbereich

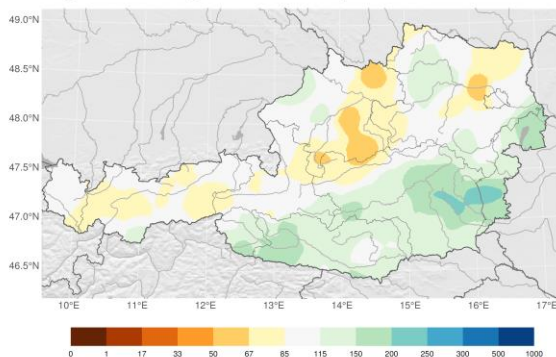
Trockenheitsbericht Österreich/Steiermark

Dienstag, 28. Mai 2024



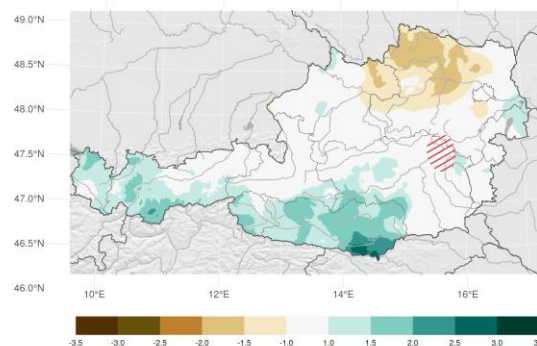
Anomalie der Niederschlagssumme der letzten 30 Tage

bezogen auf die Niederschlagssumme in der Klimanormalperiode 1991-2020; in %



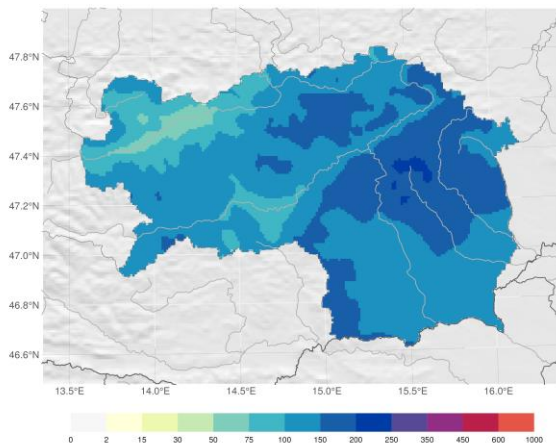
Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)

der letzten 365 Tage; Flächenmittel: 0.28



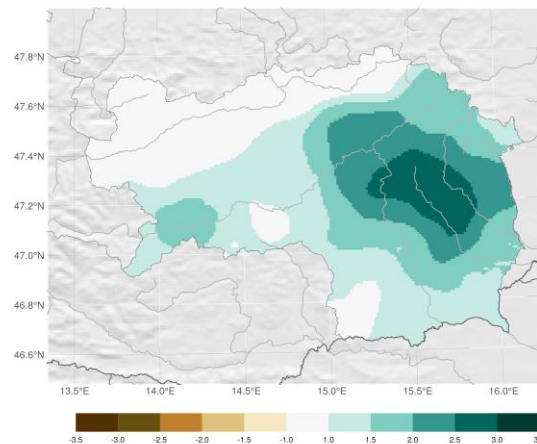
Niederschlagssumme der letzten 30 Tage

Flächenmittel: 133.27 mm



Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)

der letzten 30 Tage; Flächenmittel: 1.31



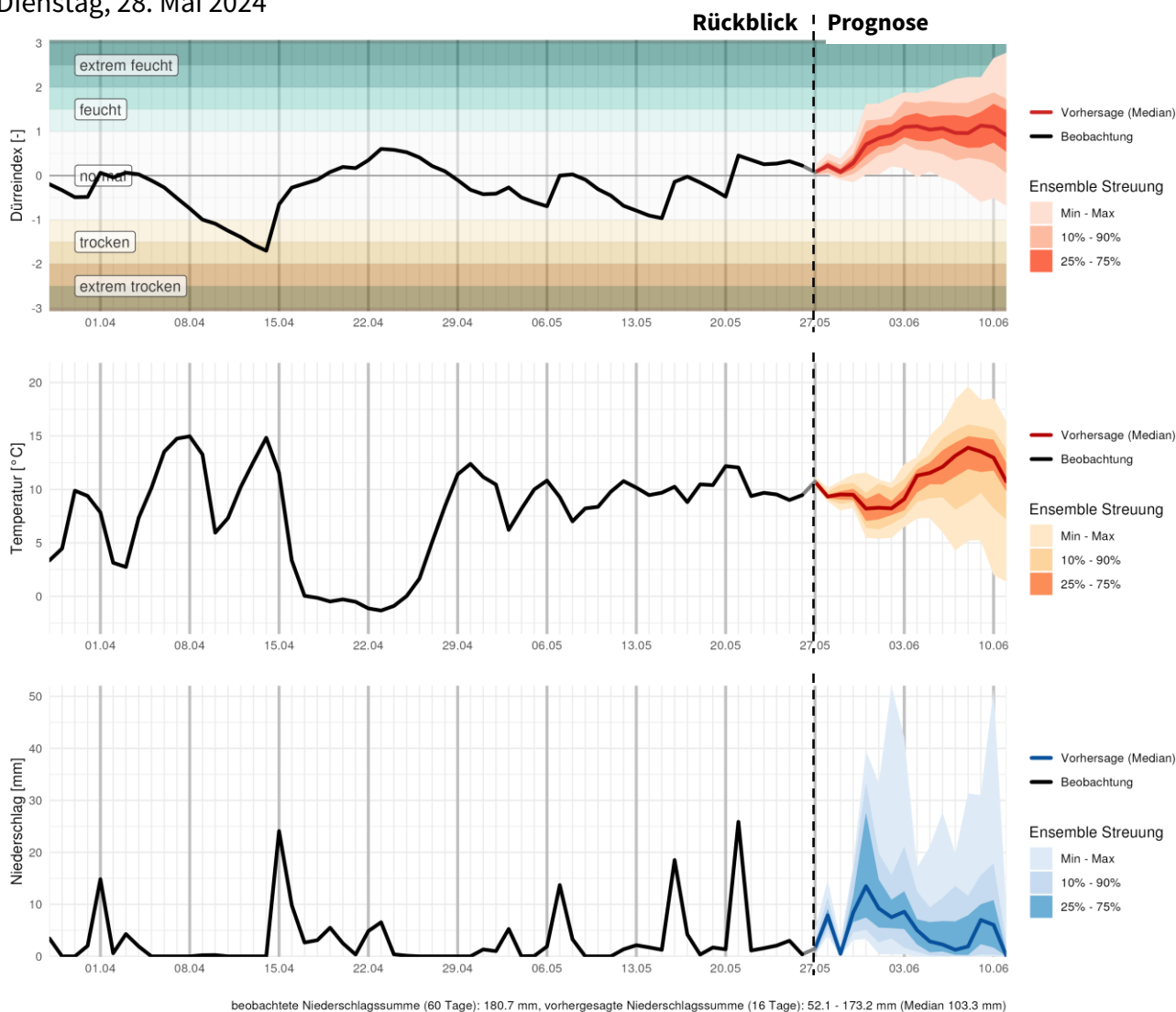
Zusatzinformationen

Gemittelt über die Steiermark gemittelt betrug die Regenmenge in den letzten 30 Tagen rund 133 Liter auf den Quadratmeter. Etwas weniger Niederschlag als üblich fiel entlang der Alpennordseite, hier zeigt sich ein Defizit von 25 bis 40 Prozent. In den übrigen Teilen der Obersteiermark wie auch in der Weststeiermark gab es für den Mai durchschnittliche Regenmengen. Nach Osten zu gab es in den letzten Tagen mehrere kräftige Niederschlagsereignisse, wodurch lokal doppelt so viel oder sogar noch mehr Niederschlag fiel als üblich. Entsprechend ist auch die Verteilung des Dürreindex regional sehr unterschiedlich mit einem Maximum von Frohnleiten über Birkfeld bis Gleisdorf. Über das letzte Jahr gerechnet hat sich das Bild im Vergleich zur letzten Ausgabe kaum verändert, zu trocken ist es in der Steiermark nirgends.

Anmerkung: Der Index der klimatischen Wasserbilanz (SPEI oder auch Dürreindex) bildet eine fundierte Basis für Dürremonitoring, da neben dem Niederschlag auch die potentielle Verdunstung (Niederschlag minus potentielle Verdunstung) mit einbezogen wird. Er sagt aus, ob im Vergleich zum vieljährigen Mittel ein meteorologisch trockener oder feuchter Zustand vorherrscht. Es werden zwei Aggregations-Zeiträume ausgewertet (30 Tage und 365 Tage), die die Trockenheits-Verhältnisse für unterschiedlich träge Systeme darstellen.

Dürreindex, Lufttemperatur und Niederschlag für die Region „Ennstal“

Dienstag, 28. Mai 2024



Zusatzinformationen

Nach der etwas unterkühlten zweiten Aprilhälfte erholte sich die Temperatur mit Anfang Mai wieder auf der Jahreszeit entsprechende bis leicht überdurchschnittliche Werte. Dazu gab es häufige Niederschlagsereignisse, sodass sich der Dürreindex über die letzten beiden Wochen allmählich "normales" Niveau erreichte.

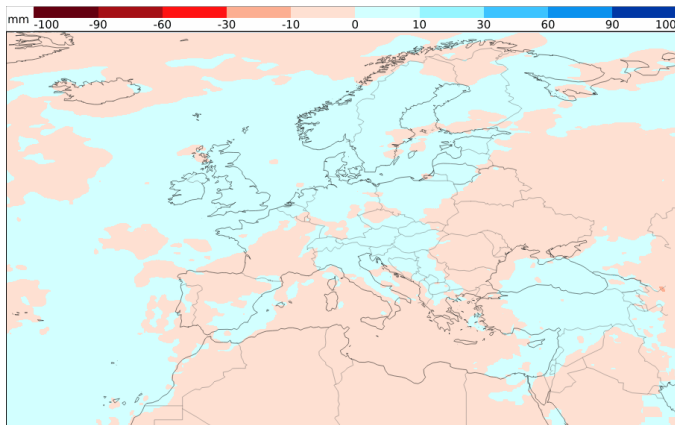
Schon heute brachte eine Kaltfront weitere Niederschläge, und für die kommenden Tage wird weiterhin wechselhaftes Wetter erwartet. Der Dürreindex entwickelt sich daher in den nächsten zwei Wochen ziemlich sicher in Richtung feuchter Bedingungen. Selbst falls der Großteil der Niederschläge ausbleiben sollte, bleibt es in der Region normal feucht.

Überregionaler Witterungsausblick für die Woche 3 und 4

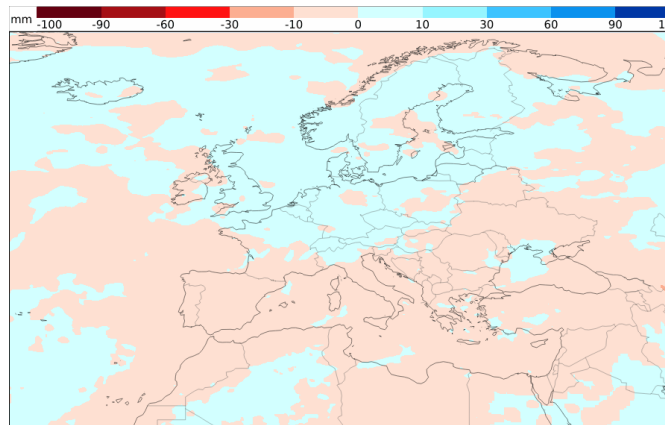
Dienstag, 28. Mai 2024



Niederschlagsentwicklung 10.06. - 17.06.
(Woche 3)



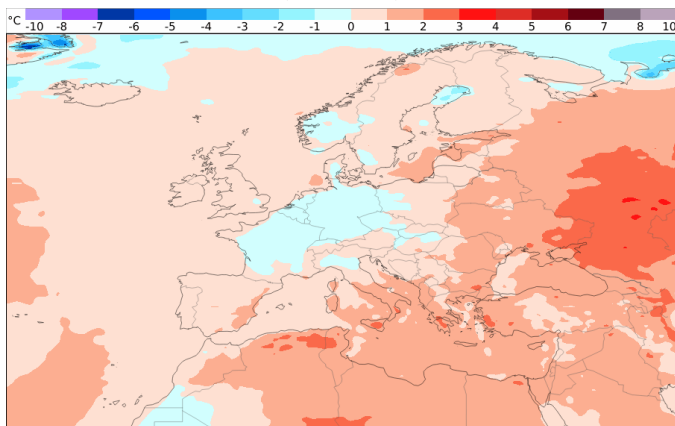
Niederschlagsentwicklung 17.06. - 24.06.
(Woche 4)



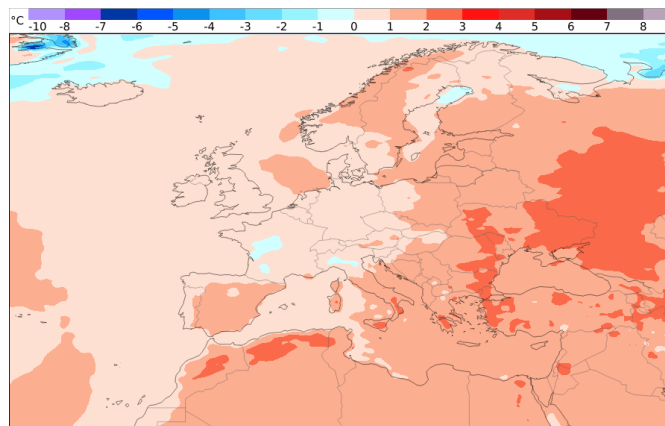
Zusatzinformationen

Die Temperaturentwicklung in den Vorhersagewochen 3 und 4 zeigen für den gesamten Ostalpenraum im Vergleich zum langjährigen Mittel zu warme Verhältnisse. Eine Hitzewelle mit länger anhaltender Trockenheit zeichnet sich jedoch weiterhin nicht ab. Auch wenn die Niederschlagssignale neutral bis leicht negativ sind dürfte es weiterhin zumindest lokal immer wieder recht feucht sein.

Temperaturentwicklung 10.06. - 17.06.
(Woche 3)



Temperaturentwicklung 17.06. - 24.06.
(Woche 4)



Anmerkung: Dargestellt werden Temperatur- und Niederschlagsanomalien in Bezug auf ein speziell gewichtetes 20-jährliches Mittel historischer Prognosedaten des verwendeten Modells ([ER-M-climate](#)).